

Preisbericht Zweizüger SCHACH-AKTIV 2009

Am Turnier beteiligten sich 21 Autoren aus 12 Ländern mit insgesamt 24 Aufgaben. Die Qualität war zufriedenstellend, wenn auch nicht übermäßig hoch. Einige für Auszeichnungen vorgesehene Stücke überstanden – wie vorab befürchtet! - den Besuch in Potsdam nicht, trotzdem verblieb genügend gutes Material, um einen Preisbericht zu erstellen, der einen guten Querschnitt über das momentane internationale Zweizügerschaffen widerspiegelt, sowohl von den Autorennamen her, als auch vom Inhalt der Aufgaben.

Vorab seien mir einige Worte gestattet zu Aufgaben, die deren Autoren vergeblich in diesem Bericht suchen werden:

Nr.3491 (Maleika) musste die Segel streichen, denn den Vorwurf gibt es tatsächlich schon als geschlossene Fünferkette, siehe dazu Diagramm A (Jakimowitsch). Zu Nr.3516 gibt es schon ähnliche Arbeiten, siehe dazu Diagramm B (Zidek). Die zusätzliche Fluchtfeldgabe bietet sich bei diesem Schema an. Bei Nr.3530 kann ich mich der allgemeinen Euphorie nicht anschließen. Die Aufgabe wirkt zusammenhanglos und unfertig. Diagramm C (Berg) nimmt Nr.3566 komplett vorweg, da machen die beiden Fluchtfelder das Kraut auch nicht mehr fett, zumal sie mittels des Lösungsnachtwächters Lg8 sehr teuer erkaufte wurden. Nr.3542 krankt leider ein bisschen daran, dass der schwarze Läufer nur 1.Dg2+ verhindern soll; in der Lösung könnte es genauso gut ein sBd3 sein. Den schönen Vorwurf der Nr.3577 gibt es schon in vielen Variationen, siehe dazu Diagramm D (Degener). Die Idee der Nr.3617 wurde schon in ähnlicher Umsetzung und ohne Nachtwächter (wTe7) gemeistert, siehe dazu die Diagramme E (Zappas) & F (Prins). Auch die Nr.3618 ist deutlich besser vorweggenommen, siehe Diagramm G (Dittrich).

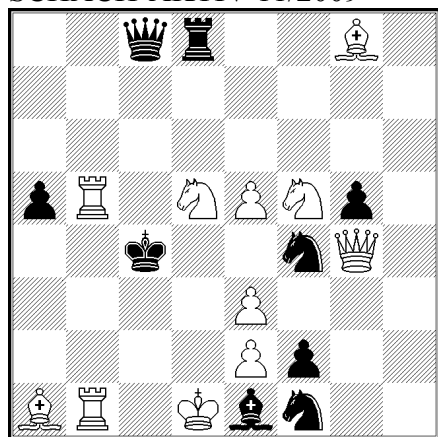
So verbleiben zehn Aufgaben für den Preisbericht, für die ich folgende Reihung vorschlage:

1.Preis

Aufgabe Nr.3601

Marjan Kovacevic

SCHACH-AKTIV 11/2009



#2 *v

(11+9)

Satz: 1.--Txd5+ 2.Lxd5#, 1.--Sxe3+ 2.Sfxe3#;

Thematische Verführung:

1.Ld4? (2.Sb6#) 1.--Txd5+ 2.Sd6# [Mattwechsel],

1.--Sxd5 2.La1#! [Rückkehr],

aber 1.--Lb4!;

Lösung:

1.Sd4! (2.Sb6#) 1.--Txd5 2.Dxc8# [Mattwechsel],

1.--Sxd5 2.Sf5#! [Mattwechsel & Rückkehr],

1.--Sxe3+ 2.Sdxe3# [Mattwechsel],

außerdem 1.--Sxe2 2.Dxe2#.

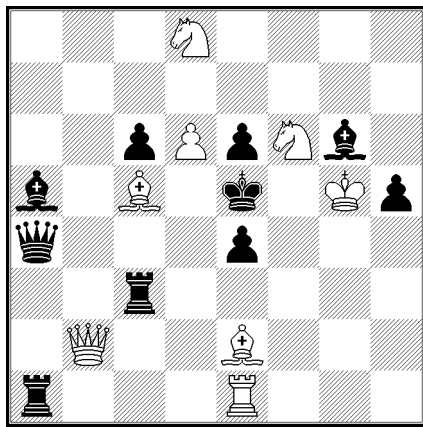
Der Turniersieger zeigt einen Dreiphasen-Mattwechsel nach 1.--Txd5(+), dazu Mattwechsel und jeweilige Rückkehr nach der Parade 1.--Sxd5. Hinzu kommt ein weiterer Mattwechsel (vom Satz zur Lösung) nach 1.--Sxe3+, dazu insgesamt viermal Matt unter Fesselungsnutzung. Dies ist erneut eine imposante Arbeit des serbischen Ausnahmekönners. Besonders gefallen die beiden feinsinnig begründeten Switchback-Varianten. Auch wenn 2.Dxc8# ein bisschen brutal ist - hier liegt eine allseits gefallende Aufgabe mit vielen Punkten vor, die geschickt von Meisterhand arrangiert wurde.

2.Preis

Aufgabe Nr.3576

Michael Barth

SCHACH-AKTIV 08-09/2009



#2 v

(8+10)

Thematische Verführung:

1.Lf3? (2.Dh2# [A]) 1.--e3 [x] 2.Sd7# [B], aber 1.--Ta2!;

Lösung:

1.Lc4! (2.Sd7# [B]) 1.--e3 [x] 2.Dh2# [A],

außerdem

1.--Dc4 2.Sxc6#,

1.--Lxd8 2.Dxc3#,

1.--Le8 2.Txe4#.

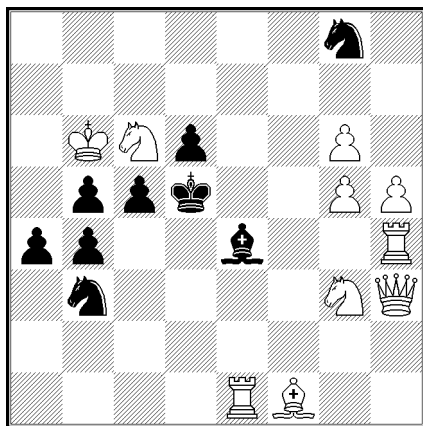
Klassik und Moderne in harmonischer Verknüpfung. Dem Autor gelang es, den „klassischen“ Gamage und den „modernen“ leGrand in sehr ansprechender Synthese zu servieren. Wie es aussieht, handelt es sich hierbei um eine Erstdarstellung; zumindest fand sich nichts zu dieser Kombination im „Buch leGrand“ bzw. in der ALBRECHT-Sammlung.

3.Preis

Aufgabe Nr.3565

Valery Shanshin

SCHACH-AKTIV 07/2009



#2 v b) wSg3-->e5! v (10+9)

a)

Thematische Verführung:

1.Se2? (2.Sf4#) 1.--Kc4 2.Sc3# [2.Sf4??], aber 1.--Ld3!

Lösung:

1.Sf5! (2.Se3#) 1.--Ke6 2.Se7# [2.Se3??], 1.--Lxf5 2.Dxf5#.

b)

Thematische Verführung:

1.Sg4? (2.Se3#) 1.--Ke6 2.Sf6# [2.Se3??], aber 1.--Lf5!

Lösung:

1.Sd3! (2.Sf4#) 1.--Kc4 2.Sb4# [2.Sf4??], 1.--Lxd3 2.Dxd3#.

Die Doppelsetzung des verwirrenden Linienspielles in dieser feinen Arbeit ist kaum zu überbieten. Hinzu kommt ein zweifacher Mattwechsel auf die Königs-Schiffmann-Paraden. Fast noch bemerkenswerter erscheint mir aber die Tatsache, dass in den beiden thematischen Verführungen offenbar (??) eine neuartige bzw. bisher höchst selten dargestellte Kombination zu sehen ist. Wie soll man diese am besten formulieren? Ich habe sie vorsorglich auf „Sonderform der Lewman-Sonderform“ getauft. Zu sehen ist in dem fein gewobenen Netz weißer Linien folgendes: Im jeweiligen Erstzug der Verführung verstellt Weiß zwei weiße Themalinen (und öffnet eine weitere), wobei eine zusätzlich von Schwarz maskiert ist. In der widerlegenden Themaparade nun öffnet die schwarze Themafigur die soeben von Weiß geöffnete Anti-Lewman-Linie und gleichzeitig die soeben neu angelegte Anti-Lewman-Linie UND

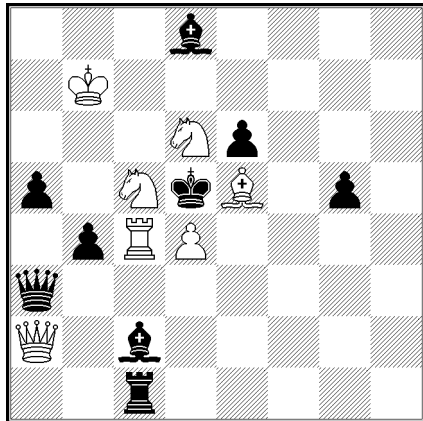
schließt gleichzeitig die neue Lewman-Linie in Form einer Anti-Lewman-Parade. Eine minimale „Schwäche“ ist vielleicht die Versetzung des Schlüsselsteins, aber für mich ist und bleibt diese Matrix absolut faszinierend und in jedem Falle preiswürdig.

1.Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.3575

Herbert Ahues

SCHACH-AKTIV 08-09/2009



#2 vv

(7+9)

Thematische Verführungen:

1.Sc~? (2.Tc5#), aber 1.--b3!

1.Se4? (2.Tc5#) 1.--b3 2.Sc3#, aber 1.--Lb3!

Lösung:

1.Sa4! (2.Tc5#)

1.--b3 2.Sc3#,

1.--Lb3 2.Dg2#.

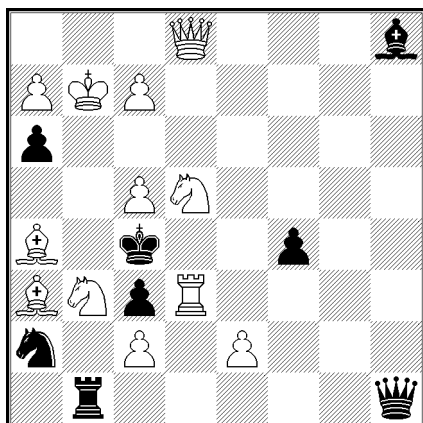
Moskau-Thema auf "engstem Raum" und fortgesetzter Angriff. Eine schöne und klare Umsetzung, wie nicht anders gewohnt vom Bremer Großmeister. Ähnliche Matrizen existieren schon, allerdings arbeiten diese allesamt mit Auswahlsschlüssel. Ein Beispiel mit fortgesetztem Angriff fand sich bisher nicht.

2.Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.3529

Aaron Hirschenson

SCHACH-AKTIV 04/2009



#2 vv(v)

(12+8)

Thematische Verführungen:

1.Ka8? (2.Sa5# [A]), aber 1.--Sb4! [a];

1.Kb8? (2.Sb6# [B]), aber 1.--Dh6! [b];

Lösung:

1.Dd6! (2.Dxa6#)

1.--Sb4 [a] 2.Sa5# [A],

1.--Dh6 [b] 2.Sb6# [B],

außerdem

1.--Dxd5+ 2.Dxd5#, 1.--Txb3+ 2.cxb3#,

1.--Ld4 2.Txd4#.

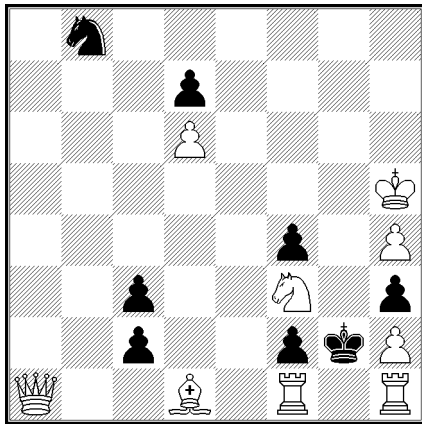
Ein interessanter und gut herausgearbeiteter Dombrovskis. Die Komposition beinhaltet viele Feinheiten, die sich dem aufmerksamen und die Aufgabe „studierenden“ Löser im Verlauf der Lösungsfindung so nach und nach erschließen.

3.Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.3553

Chris Handloser

SCHACH-AKTIV 06/2009



#2 vv

(9+8)

Thematische Verführungen:

1.Da7? (2.Dxf2# [A]), aber 1.--cxd1S! [a];

1.Da8? (2.Se1# [B]) 1.--Sc6 2.Dg8# [C],
aber 1.--cxd1D! [b];

Lösung:

1.Da2! (2.Dg8# [C])

1.--cxd1D [b] 2.Dxf2# [B],

1.--cxd1S [a] 2.Se1# [A].

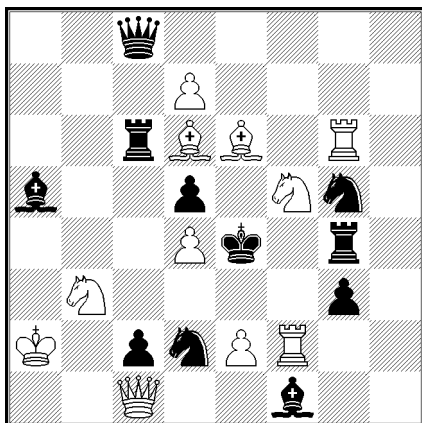
Bemerkenswerter Hannelius nach schwarzen Umwandlungen. Dass der Zug 1.--cxd1S eine fortgesetzte Verteidigung ist, kann man gelten lassen. Als Zugabe gibts den Drohzug der Lösung als Spielmatt in einer thematischen Verführung obendrauf. Der Autor spricht davon, dass die schwarzen Themaparaden in den thematischen Verführungen gezielte Verteidigungen sind, in der Lösung hingegen beliebige und fortgesetzte Umwandlungen. Alles in allem ein recht netter Zweizüger.

4.Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.3602

Gerhard Maleika

SCHACH-AKTIV 11/2009



#2

(11+11)

1.Tf3! (2.Te3#)

1.--Sxe6 [A] 2.Txe6# [D],

1.--Sgxf3 [B] 2.Txg4# [E],

1.--Sdxf3 [B] 2.De3# [E],

1.--Sc4 [C] 2.Dxc2# [F],

1.--Tc3 [C] 2.Sxd2# [F],

1.--Txd6 [A] 2.Sxd6# [D].

A= Schlagen eines (weißen) Deckungssteines

B= Schlagen des Drohsteines

C= Bewachung (Deckung) des Drohmattfeldes

D= Beseitigung weißer Masse

E= Öffnung einer (weißen) Zuglinie

F= Verstellung einer Bewachungslinie

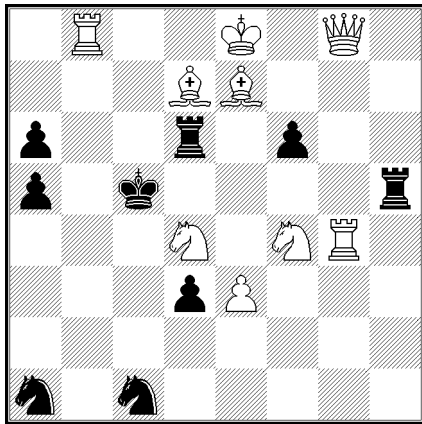
Die einzige einphasige Aufgabe im Preisbericht. Diesmal gibt es einen Zyklus der Verteidigungseffekte AB-BC-CA und einen Zyklus der (schwarzen) Schädigungen DE-EF-FD zu bewundern. Eine gewohnt glasklare Umsetzung dieser sehr eigenwilligen Idee des Autors; wie üblich ist die Aufgabe so perfekt konstruiert, als wäre sie auf dem Reißbrett entstanden. Es gibt keine unthematischen, verwässernden Züge. Für Freunde der "höheren Mathematik" ein erneuter Hochgenuss aus dem Gütersloher Fünf-Sterne-Gourmet-Tempel.

1.Lob

Aufgabe Nr.3503

Wieland Bruch

SCHACH-AKTIV 02/2009



Satz:

1.--Td5 2.Dxd5#

Thematische Verführung:

1.Sb5? (2.Lxd6#) 1.--Td5 Sfe6# [Mattwechsel],
außerdem

1.--axb5 2.Txb5#, 1.--Kb4 2.Sxd3#, aber 1.--Te5!

Lösung:

1.Sd5! (2.Tc8#) 1.--Td5 2.Sde6# [Mattwechsel],
1.--Kc4 2.Sb3#.

#2 *v

(9+9)

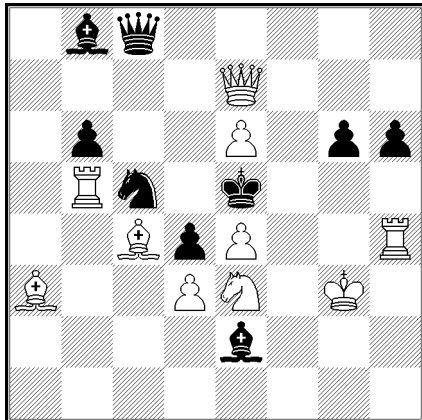
2x2 Matts der indirekten weißen Halbbatterie, dazu ein Drei-Phasen-Mattwechsel nach der Parade 1.--Td5 mittels zweier Thema-B2-Matts. Die jeweilige Fluchtfeldgabe fügt sich harmonisch in das Geschehen ein. Diese schöne Aufgabe des frisch gebackenen Großmeisters mit ihrem bunten und kraftvollen Spiel gefällt, aber zu höheren Weihen gereichte es indes nicht für diese routinierte Arbeit.

2.Lob

Aufgabe Nr.3554

Dr. Rainer Paslack

SCHACH-AKTIV 06/2009



Thematische Verführung:

1.Lc~? (2.Sc4#) 1.--dxe3 2.Lb2#,
aber 1.--Lxd3!;

Lösung:

1.Ld5! (2.Sc4#)

1.--S~ 2.Dg7#,

1.--Sxe6 2.Lc6# [sekundäre Nietvelt-Parade],

1.--Sd7 2.exd7#,

1.--Sxe4 2.Txe4#,

außerdem 1.--dxe3 2.Lb2#, 1.--Lxd3 2.Sg4#.

#2 v

(10+9)

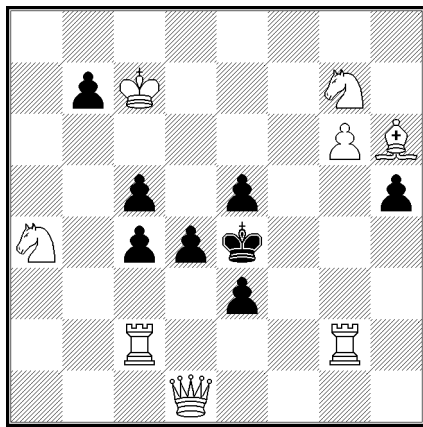
Der Autor ist sehr fleißig und hat viel Freude bei seiner Kompositionstätigkeit. Dadurch fördert er immer wieder neue Nuggets mit seinen Lieblingsthemen zutage. Diesmal gibt es einen sekundären Nietvelt & fortgesetzten Angriff, kombiniert mit weiß-schwarzem Entfesselungsspiel zu bestaunen.

3.Lob

Aufgabe Nr.3590

Zivko Janevski

SCHACH-AKTIV 10/2009



#2 *vv

(8+8)

Satz: 1.--Kd5 2.Sxc3#,

Versuche:

1.Sb6? (Zugzwang) 1.--d3 2.Txc4#, 1.--e2 2.Dxe2#, 1.--h4
2.Tg4#, aber 1.--c3!;

1.Kd6? (2.Sxc5#) 1.--d3 2.Txc4#, 1.--e2 2.Dxe2#,
aber 1.--b6!;

Lösung:

1.Dh1! (2.Tgd2#)

1.--Kd5 2.Tg5# [Mattwechsel], 1.--Kf3 2.Tg1#,

1.--Kd3 2.Sxc5# [Drohrückkehr],

1.--d3 2.Tg4# [Mattwechsel & Paradenwechsel],

1.--e2 2.Tg3# [Mattwechsel].

Den Abschluss bildet ein Knallbonbon, an dem jeder Betrachter seine wahre Freude haben dürfte. Der Autor zeigt drei Matt- und einen Paradenwechsel, dazu Rückkehr eines Drohmatts aus der Verführung als Spiel matt in der Lösung. Insgesamt eine herrliche "klassische" Arbeit des Großmeisters mit wunderschönem, zwei weitere Fluchtfelder gebenden Schlüssel, einem intensiv duftenden Mattbilderstrauß, sowie feinen Fesselungs- und Batteriematts. Die Stellung lädt sehr zum Lösen ein. Leider scheitert die den Inhalt noch bedeutend mehr aufwertende Verführung 1.Tgd2? doppelt. Ansonsten wäre ein erheblicher Aufstieg der Aufgabe in diesem Bericht garantiert gewesen.

Mein Glückwunsch den Autoren, die ihre Arbeiten in diesem Bericht wiederfinden; mein Dank an alle Teilnehmer für die angenehmen Stunden, die sie mir bei der Durchdringung ihrer Aufgaben geschenkt haben.

Ein weiteres Dankeschön an Wilfried und Klaus, die mich zu diesem angenehmen und spannenden Preisrichteramt eingeladen haben, das mir viel Freude bereitet hat.

Ein großes Dankeschön an Udo, der wie gewohnt zügig die entsprechenden Vergleichsstücke aus ALBRECHT heraus pickte und sie mir unverzüglich zusandte.

Meerane, Neujahr 2011

Mirko Degenkolbe
Internationaler Schiedsrichter
der FIDE für Schachkompositionen